

Stadt Blankenburg (Harz) sucht noch Wahlhelfer

Für die Landratswahl im Landkreis Harz am Sonntag, 5. Juli, sowie für eine mögliche Stichwahl am 19. Juli sucht die Stadt Blankenburg (Harz) noch Wahlhelfer.

Auch in Blankenburg laufen derzeit die Wahlvorbereitungen. Eine der wichtigsten Aufgaben ist es, die 17 Wahlbezirke und einen Briefwahlvorstand mit Wahlhelfern zu besetzen. Insgesamt werden 144 ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt.

Zu den Aufgaben des Wahlvorstandes gehören die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl, Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses, Ausgabe der Stimmzettel, Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis, Beaufsichtigen der Wahlkabinen und Wahlurnen, Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sowie die Feststellung des gesonderten Briefwahlergebnisses und Erstellung einer Wahlniederschrift.

In einem Wahlvorstand mitarbeiten dürfen deutsche Staatsangehörige und Angehörige eines EU-Mitgliedsstaates, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Landkreis Harz wohnen. „Der Einsatz der Wahlhelfer erfolgt am Wahlsonntag ab 7.30 bis 18 Uhr in zwei Schichten, so dass jeder den Vor- oder Nachmittag frei hat. Zur Stimmauszählung ab 18 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein“, heißt es aus dem Organisationsbüro der Stadt. Im Vorfeld werden die Ehrenamtlichen für diesen Einsatz geschult. Zudem erhalten sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 16 Euro.

Anmeldungen mit Namen, Geburtsdatum und Telefonnummer per E-Mail an wahlen@blankenburg.de oder per Post ans Wahlbüro, Harzstraße 3 in 38889 Blankenburg - weitere Infos unter Telefon (0 39 44) 94 33 28 oder 94 33 20.

Bennet Dörge

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Standortmarketing

[Stadt Blankenburg \(Harz\) / Pressestelle](#)

[Bennet Dörge](#)

[Telefon 03944 943-216](tel:03944943216)

[Fax 03944 364-011](tel:03944364011)

bennet.doerge@blankenburg.de

www.blankenburg.de/rathaus/downloads/pressemitteilungen/